

Czepko von Reigersfeld, Daniel: 46. (1632)

- 1 Die hinterm Pater knyn und neue Creutze schreiben,
 - 2 Die hat nicht eine Sach erleuchtet und bekehrt,
 - 3 Der rufft ein Landgut an, und der es ihm gewährt,
 - 4 Den muß er vor heraus mit frommen Finten treiben:
-
- 5 Ein Andrer, den der Muth pflegt Pöfel ab zu reißen,
 - 6 Schlägt Aemter aus der Brust, indem der Pater list,
 - 7 Und bleibt, wie er vermeint, ein Evangelischer Christ,
 - 8 Sein Ammt sei nur Catholsch, nach dem muß er sich heißen.
-
- 9 Und jener, weil er sonst hat Treu und Lohn verlohren,
 - 10 So glaubt er, was man sagt, auch mit dem andern hin;
 - 11 Vor wahr, auch selber die, so in die Klöster ziehn,
 - 12 Die haben nicht allein den Rosen Krantz erkohren.
-
- 13 Ich seh' in manchem Wamst ein Art von Ketzern stecken,
 - 14 Die mehr als, Arme Leuth, euch können schädlich seyn:
 - 15 Auch der euch ehrt, der kan der Worte kurtzen Schein,
 - 16 Wie lang der Mantel ist, nicht allezeit bedecken.
-
- 17 Den Pöfel acht' ich nichts. Dann wann der kommt getreten,
 - 18 So lebt er ohn Verstand und stirbet wie ein Vieh:
 - 19 Du denckst, er ehret Gott, und weiß dann voller Müh
 - 20 Kaum eine Pfanne Bier auff Römischt an zu bethen.

(Textopus: 46.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52044>)